



Tausende feierten beim Firmenlauf

Laufevent in der Innenstadt mit großem Corona-Comeback

Bei der 13. Auflage des B2Run in Kaiserslautern, dem größten Laufevent der Pfalz, nahmen 4.300 Läufer aus 230 Unternehmen die 5 km lange Strecke in Angriff und feierten im Anschluss bei der gemeinsamen After Run Party mit Livemusik auf dem Stiftsplatz. Sieger wurde Michael Wiebelt, der für Wenk Immobilien am Start war. Bei den Frauen siegte Julia Könnel der DLR Westpfalz.

„Die Veranstaltung ist seit ihrer Gründung ein echtes Highlight in unserem Veranstaltungskalender und auch ein fester Punkt im Terminkalender vieler Lauterer Firmen. Es ist schön, dass sich so viele Firmen in diesem Jahr hier wieder präsentieren können. Es stärkt das Miteinander und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Das spüre ich auch in unserer Verwaltung. Es gibt viele Mitarbeiter, die sich schon im Vorfeld auf diesen Laufevent vorbereiten und sich dadurch besser kennenlernen“, zeigte sich Oberbürgermeister Klaus Weichel, der als Schirmherr auch das Startsignal gab, zufrieden.

Bei vielen Unternehmen ist der B2Run fester Bestandteil der betrieblichen Gesundheitsförderung und des Teambuildings. Zu den größten beteiligten Konzernen zählten in diesem Jahr BorgWarner Turbo Systems (153), das Westpfalz Klinikum



Der Start war in diesem Jahr an der Ecke Schneiderstraße/Marktstraße.

FOTO: STEPHAN SCHUETZE

(100) und John Deere (80). Bei den Firmen war das Fraunhofer Institut mit 123 Teilnehmern vertreten, die Lebenshilfe Westpfalz mit 119 und die Technische Universität Kaiserslautern mit 87. Alle Teilnehmer, die dabei waren, lobten die besondere Atmosphäre und die Zeit zum Austausch, die im normalen Firmenall-

tag oft fehlt. Damit bietet der Firmenlauf zahlreiche Möglichkeiten, ein besseres Verständnis und Miteinander im Unternehmen zu sorgen.

Ergebnisse und Wertungen

Neben Hobbyläufern und Nordic-Walkern war auch ein großer Teil des Teilnehmerfeldes besonders sport-

lich-ambitioniert am Start. Geehrt und prämiert wurden neben den schnellsten Einzellaufenden und -läufern die teilnehmerstärksten sowie die schnellsten Teams. Zudem wurde die/schnellste Chef(in) sowie die/schnellste Auszubildende gekürt. Alle Ergebnisse sind unter www.b2run.de zu finden. Die

Abstimmung zur Wertungskategorie der originellsten Teams findet online statt. Verkleidete Teams senden Ihr Foto nach dem Event an info@b2run.de. Die Abstimmung startet Ende September auf dem B2Run Facebook- und Instagram-Kanal. Das Kostüm mit den meisten Likes gewinnt. |ps

OB-Wahl 2023:
Helfer gesucht

Die Stadt sucht befristet angestellte Beschäftigte, die zwischen 1. Januar 2023 und 14. März 2023 bei der Vorbereitung und Abwicklung der Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters mitarbeiten. Bewerbungen können bis 14. Oktober abgegeben werden. Die vollständige Ausschreibung ist im amtlichen Teil dieser Ausgabe zu finden. |ps

Sitzung des
Stadtrechtsausschusses

Am Donnerstag, 29. September, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Sitzungszimmer C301 im Rathaus Nord. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader. |ps

Seniorenbeirat lädt
zur Tagesfahrt ein

Der Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 4. Oktober, zu einer Tagesfahrt von 10 bis 18 Uhr „durch die schöne Pfalz“ ein. Abfahrt ist am Willy-Brandt-Platz (Rathaus) mit „Schary Reisen“. Der Fahrpreis beträgt zehn Euro pro Person. Leicht gehbehinderte Personen, auch mit Rollator, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 30. September 2022 unter Telefon 0631/365-4408 oder per E-Mail seniorenbeirat@kaiserslautern.de. |ps

Stadt in Zahlen:
18.000 Bäume

Allein im Stadtgebiet gibt es rund 18.000 Bäume, die von der Stadtbildpflege betreut und kontrolliert werden. Die Bäume aus dem Stadtwald wurden hier nicht mitgezählt. Damit keine Äste herabfallen oder bei einem Sturm Schäden durch umstürzende Bäume entstehen, arbeiten mehrere Mitarbeiter und ein Baumkontrolleur mit Unterstützung von Fremdfirmen ganzjährig daran, die Sicherheit und Standfestigkeit aller Bäume zu kontrollieren und zu erhalten. Eine Selbstverständlichkeit und ein wichtiger Service der Stadt zur Erhaltung der grünen Lunge im Stadtgebiet. |ps

Seniorenmesse erneut ein großer Erfolg

Rund 3000 Gäste in der Fruchthalle



Bereits die Eröffnung am Freitagmorgen war gut besucht

FOTO: PS

Für ältere Menschen hat der Stadtteil Bännjerrück viel zu bieten. Das zeigte sich auch beim Tag der offenen Tür, den das Stadtteilbüro in der Leipziger Straße gemeinsam mit dem direkt nebenan gelegenen Pflegestützpunkt und der Gemeindeschwesternplus der Stadt, Nicole Beitelstein, organisierte. „Das Stadtteilbüro ist eine Bereicherung für den gesamten Stadtteil und ich bin begeistert, wie viele unterschiedliche Angebote hier auch mit einem großen ehrenamtlichen Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger organisiert werden“, so die Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, Anja Pfeiffer, die den Tag nutzte, um allen Beteiligten ihren Dank und ihre Anerkennung auszusprechen. Ein besonderer Dank ging an den Bürgerverein Bännjerrück, der Kaffee und Kuchen für diesen Tag gespendet hat.

Unterstützt wurde das Team vom DRK Kaiserslautern. Erhard Ploch hatte das Geschicklichkeitsbrettspiel „Jakkolo“ mitgebracht. „Ein tolles Spiel, dass von Jung und Alt, mit und ohne Einschränkungen gespielt werden kann. Und bei vielen den Ehrgeiz



Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro Bännjerrück mit zahlreichen Gästen

FOTO: PS

zur Bewegung geweckt hat“, berichtete Beitelstein. Ein weiteres wichtiges Angebot ist das von der Bewegungsmanagerin Jennifer Höning initiierte Gangsicherheitstraining. Das Programm, das älteren Menschen zu mehr Sicherheit im Alltag verhelfen soll, wird im September zum zweiten Mal angeboten und wurde vorgestellt. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Stadtteilbüros, Renate Stutzkeitz, informierte über die regelmäßige Spaziergruppe. Und wer Unterstützung im Bereich Digitalisierung braucht, findet

auch hier eine Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro: die Digitalbotschafterin Angela Neu-Mejj bietet breitgefächert Digitale Hilfe für Seniorinnen und Senioren an. Auch die beliebte Tauschbox und die Bücherecke des Stadtteilbüros sind wieder im Betrieb und laden zum Schmökern ein.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Stadtteilbüros sind immer zu folgenden Zeiten für die Bürgerschaft da: Montag 14 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr. |ps

Energiekosten senken

Den eigenen Energieverbrauch zu senken ist oftmals schon mit kleinen bis geringen Investitionen möglich. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern spart auch Treibhausgasemissionen ein. Wenn Strom-, Gas- oder Heizkosten zur Belastung werden oder gar schon eine Versorgungssperre angedroht oder umgesetzt ist, bietet die Verbraucherzentrale in Kaiserslautern eine kostenlose Beratung an. Es besteht auch die Möglichkeit, den Energieverbrauch der eigenen Geräte zu überprüfen, durch Verleihung von Strommessgeräten.

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können dazu – und für ihren eigenen Geldbeutel – einen Beitrag leisten. Terminvereinbarung unter Telefon: 0800 607500 (kostenlos), Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr. |ps

Top-Bilanz für Waschmühle und Warmfreibad

Badesommer endet mit mehr als 177.000 zahlenden Gästen

Wochenlang konstant heiße Temperaturen und der Wegfall der Corona-Beschränkungen der Vorjahre haben für einen Superbadesommer in den beiden Kaiserslauterer Freibädern gesorgt. Am letzten Badetag am Sonntag, 18. September, konnten Warmfreibad und Waschmühle auf insgesamt 177.031 Besucherinnen und Besucher zurückblicken. Das sind knapp doppelt so viele wie 2021 (89.121), wenn auch nicht ganz so viele wie im Rekordsommer 2018 (192.128). Die Zahlen sind aufgrund der unterschiedlichen Öffnungszeiten und Rahmenbedingungen jedoch nur bedingt vergleichbar.

Weitere Grußworte überbrachten der Bundestagsabgeordnete Matthias Mieves, Sozialminister Alexander Schweitzer per Videobotschaft sowie der Vorsitzende der Landesseniorenvertretung, Günter Gerhardt. |ps

Im Warmfreibad, wo die Badesaison am 14. Mai begann, wurden 93.808 Personen gezählt. Besucherstärkster Tag war Dienstag, der 19. Juli, mit 4381 Badegästen. Die Waschmühle besuchten insgesamt 83.223 Personen, Rekordtag war hier ebenfalls der 19. Juli mit 3.381 Besucherinnen und Besuchern. Die vergleichsweise geringeren Zahlen sind höchstwahrscheinlich dem späteren Beginn der Badesaison geschuldet. Aufgrund von Verzögerungen an den Beckenarbeiten öffnete die „Wesch“ erst am 2. Juni. „Mit diesen Zahlen können wir hochzufrieden sein! Mein Dank gilt allen Mitarbeitern und

Mitarbeiterinnen vor Ort und allen, die unsere Bäder durch ihr Engagement Jahr für Jahr so toll unterstützen, allen voran die beiden Fördervereine“, so Sportdezernentin Anja Pfeiffer. „Unseren beiden Bäder bieten günstigen Freizeitspaß direkt vor der eigenen Haustür. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird.“

Analog zu den gestiegenen Besucherzahlen gegenüber 2021 sind auch die Einnahmen deutlich gestiegen. Im Warmfreibad liegen die Einnahmen bei 200.532 Euro (Vorjahr: 85.533 Euro), in der Waschmühle bei 162.121 Euro (Vorjahr: 97.499 Euro). |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
 Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisidor, Nadin Robare, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigenen Verantwortung.
 Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern@suewe.de
 Druck: Druck- und Verbandsdienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
 Vertrieb: SÜWE Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamation@suewe.de
 oder Tel. 0621 572 498-69
 Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenlos an alle abrechnenden Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit, im Arbeitsfeld „Mobile Jugendarbeit“ - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder
eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 167.21.51.825_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Tiefbau in der Abteilung 66.2 - Verkehrsplanung / Verkehrstechnik, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bauzeichnerin bzw. einen Bauzeichner (m/w/d) mit Schwerpunkt Tief-, Straßen- und Landschaftsbau.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden (50%). Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer des Sonderurlaubes einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.09.2027.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 122.22.66.111a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.

Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 28.09.2022, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung der Gemeindeschwester Plus
3. Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf „Kaiserstraße - Südöstlicher Stadt-eingang“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Bestandssicherung und Nach-verdichtung) (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
4. Stadtteil Einsiedlerhof, Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungs-plangebiet „Kaiserstraße - Südöstlicher Stadteintrag“ (Beschluss der Satzung über eine Veränderungssperre)
5. Verkehrssituation entlang Kohlelager - Ausweisung eines Teils der Straße als ver-kehrsberuhigte Zone mit markierten Parkplätzen
6. Übertragung von Sitzungen
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Christina Kadel
Ortsvorsteherin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirt-schaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Gebäudeservice in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 07.05.2023.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 118.22.65.160a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen, Abtei-lung Forderungsmanagement und Vollstreckung, zum 01.11.2022

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, voraussichtlich bis 31.12.2023. Bei Wegfall des Befristungsgrundes kann bei entspre-

chender Bewährung die Entfristung auf dieser Stelle in Aussicht gestellt werden.

Die Bezahlung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A10 LBesG und im Beschäfti-gungsverhältnis nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 136.22.20.194a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

7. Bauprogramm für Kanalsanierungen

8. Mitteilungen

9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvoranfragen
2. Mitteilung über Bauerlaubnisse
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Peter Kiefer
Beigeordneter

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das Referat Soziales - Abtei-lung 50.2, Gruppe 50.21 - Hilfe zur Pflege - zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

Fachkraft (m/w/d) zur Ermittlung und Feststellung pflegerischer Bedarfe

Die Besetzung der Stelle erfolgt befristet bis zum 31.12.2023, bei Wegfall des Befris-tungsgrundes kann bei entsprechender Bewährung die Entfristung auf dieser Stelle in Aussicht gestellt werden.

Die Bezahlung richtet nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 129.22.50.258a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das Referat Soziales - Abtei-lung 50.2, Gruppe 50.21 - Hilfe zur Pflege - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung eines Mitarbeiters, voraussichtlich bis zum 30.09.2023.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 132.22.50.147a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN (ca. 100.000 Einwohner) sucht für ihr Referat Organisationsmanagement - Abteilung Statistik und Wahlen ab 01.01.2023 bis 14.03.2023 mehrere

Beschäftigte zur Vorbereitung und Abwicklung der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters.

Die Stellenbesetzung kann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit (19,5 Stunden) erfolgen und ggf. als kurzfristige Beschäftigung im Sinne des § 8 SGB IV angerechnet werden. Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 2 (ca. 13 Euro brutto/ Stunde) des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Aufgabengebiet umfasst insbe-sondere die folgenden Tätigkeiten:

Mitarbeit bei

- der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2023
- Bearbeitung des Briefwahlgeschäfts für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2023

Gesucht werden Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, welche über ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen verfügen.

Von den Bewerberinnen bzw. den Bewerbern werden Organisationsgeschick, Teamfä-higkeit, EDV-Kenntnisse (Word, Excel usw.), eine bürgerorientierte Arbeitsweise und zeitliche Flexibilität erwartet. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchfüh-ruung von Wahlen fallen üblicherweise Dienste zu ungünstigen Zeiten an. Eine flexible Aufgabenerledigung im Rahmen der dienstlichen Bedürfnisse ist daher zwingend er-forderlich.

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen wer-den ausdrücklich begrüßt.

Sollten Sie sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, bitten wir Sie, Ihre Be-werbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschriften und einem aktuellen Lebens-lauf).

bis spätestens 15.10.2022

an folgende Adresse zu richten:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement
Frau Constanze Augustin
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Augustin, (Telefon 0631 365-1122 / Email: constanze.augustin@kaiserslautern.de) zur Verfügung.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen grundsätz-lich nicht erfolgen. Es sollen daher keine Originale sowie Schnellhefter, Sichtbücher etc. eingereicht werden.

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Berichtigung der Straßennamen
3. Klage der Stadt Kaiserslautern auf Erteilung der Genehmigung des Haushalts (Antrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN, FWG, FDP, DIE LINKE/PARTEI)
4. Beratung und Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2022/2023
5. Rücknahme Widerspruch gegen Haushaltserfügung (Antrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN, FWG, DIE LINKE und FDP)
6. Beschluss über eine Hebesatzung für 2022 und die Folgejahre
7. Einrichtung eines Energienothilfefonds (Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE)
8. Notfallplan zur Energieversorgung (Antrag der SPD-Fraktion)
9. Notfallplan Energie (Antrag der DIE GRÜNEN-Fraktion)
10. Übernahme von Heizkosten-Nachforderungen bei Hartz IV und Sozialhilfe aus Anlass der gestiegenen Energiepreise (Antrag der DIE LINKE-Fraktion)
11. Bericht zum Stand von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Kaiserslautern (Antrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN, FWG und FDP)
12. Stadtteil Morlautern, Städtebaulicher Vertrag zur Durchführung der Erschlie-ßungsmaßnahmen zum Bebauungsplanentwurf „Turmstraße (ehemalige Gärtnerei)“
13. Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Turmstraße (ehemalige Gärtnerei)“, Ausweitung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegan-genen Stellungnahmen sowie den Bebauungsplan als Satzung)
14. Festlegung des Gemeinde-/Anliegeranteils
15. Kanalbaumaßnahmen - Anteil der Straßenoberflächenentwässerung
16. WVE GmbH - Verkauf der Geschäftsanteile an der Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH Verbandsgemeinde Hauenstein
17. Bürger*innen-Workshop zur Erweiterung der Sitzmöbelierung in der Innenstadt hier: Ergebnisse des Workshops (Beschlussfassung über die weitere Vorge-hensweise)
18. Benennung Sitzungssaal Bürgerhaus Dansenber
19. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishauswahl 2022 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Referat Ju-gend und Sport
20. Maßnahmen zum Tourismus (Antrag der FDP-Fraktion)
21. Belebung des Schillerplatzes (Antrag der SPD-Fraktion)
22. Hundespieldiese (Antrag der SPD-Fraktion)
23. Städtepartnerschaft Kaiserslautern mit einer Stadt der Ukraine (Antrag der AFD-Fraktion)
24. Erarbeitung von Leitlinien zur Bürger*innenbeteiligung (gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN und FWG)
25. Job-Ticket für die Stadtverwaltung (Antrag der DIE GRÜNEN-Fraktion)
26. FCK-Pacht Verwendung (Antrag der CDU-Fraktion)
27. Beginn der Nachtzeit für Außengastronomie (Antrag der SPD-Fraktion)
28. Beiritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindig-keiten“ (Antrag der Fraktion DIE LINKE / PARTEI)
29. Generalsanierung der BBS II (Antrag der CDU-Fraktion)
30. Prüfauftrag: Möglichkeit der Freigabe von städtischen Parkflächen ab 19 Uhr (Antrag der FWG-Fraktion)
31. Betrieb eines gemeinsamen Wertstoffhofes in Erfenbach durch den Landkreis und der Stadt Kaiserslautern (Antrag der SPD-Fraktion)
32. Benennung einer Straße nach Norbert Thines (Antrag der SPD-Fraktion)
33. Mitteilungen
34. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Prüfung Landesrechnungshof (RWG)
2. Beteiligung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG an der Stadtwerke Kusel GmbH
3. Auftragsvergabe-Rahmenvertrag Baugrund/-kontrolle
4. Auftragsvergabe-Dekkenbauprogramm Siegelbach Paket 1
5. Flächenveräußerung im Bereich Burgstraße / Meuthstraße / Lauterstraße
6. Grundstücksarriodierung

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Grünabfall richtig entsorgen

Stadtteilpflege Kaiserslautern stellt ab 8. Oktober Sammelcontainer auf

Im Oktober werden Hecken, Beete und Rasen zurückgeschnitten und der eigene Garten winterfest gemacht. Um bei der Entsorgung des anfallenden Grünabfalls die Bevölkerung in Kaiserslautern zu unterstützen, stellt die Stadtteilpflege Kaiserslautern an vier Wochenenden Abrollcontainer für Grünabfälle im Stadtgebiet auf. Die Standorte und Standzeiten sind unter www.stadtteilpflege-kl.de sowie in der App der Stadtteilpflege veröffentlicht. Der städtische Entsorgungsbetrieb weist darauf hin, dass aufgrund von parkenden Fahrzeugen die Container eventuell in der Nähe des veröffentlichten Standorts aufgestellt werden müssen.

Die Sammelcontainer stehen für kompostierbare Gartenabfälle wie beispielsweise Pflegeschnitte von Bäumen und Sträuchern, Grasschnitt und Laub bereit. Nicht hinein gehören unter anderem Kunststoffsäcke, Blumentöpfe, Draht, Steine, Erde und Sperrmüll. Die Stadtteilpflege wird Container, die nicht mit den richtigen Abfällen gefüllt sind, sofort abziehen und nicht wieder aufstellen.

Während des gesamten Jahres können haushaltsübliche Mengen Grünabfall kostenfrei auf den städtischen Wertstoffhöfen in der Daennerstraße 17, Pfaffstraße 3 und Siegelbacher Straße 187 abgegeben werden. Auch der Wertstoffhof der Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) im Kapiteltal nimmt haushaltsschöne Mengen unentgeltlich entgegen.

Darüber hinaus holt die Stadtteilpflege gebündelte Äste und Zweige auch am Grundstück ab. Für diese Leistung berechnet der städtische Entsorgungsbetrieb eine Gebühr von

Aufstellung von Grünschnittcontainern in der Stadt Kaiserslautern - Herbst 2022

Die Stadtteilpflege Kaiserslautern (SK) stellt im Rahmen ihrer Grünabfallsammlung an folgenden Standorten und Wochenden Sammelcontainer im Stadtgebiet auf:

Innenstadt	Containertandort	Sammeltermine			
		08./09.10	15./16.10	22./23.10	29./30.10
West/ Kotten	Langenfeldstraße/ Bännerstraße (Wendeplatz) Sedanplatz	x			x
Nord/ Kaisberg	Alex-Müller-Straße Im Grünen Winkel/ Am Eselsbach Kaiserbergberg (Wendeplatz) Max-Planck-Straße Sonnenberg/ Emil-Caesar-Straße	x		x	x
Grüntälichen/ Volkspark	Friedenstraße/ Im Geländlichen (Trafostation) Menningenstraße (Alten- und Pflegeheim) Schreiberstraße (Lina-Pfaff-Realschule plus)	x	x	x	
Betzenberg	Leibnizstraße 4 Lessingstraße (Wendeplatz) Cusanusstraße/ St.-Quentin-Ring Spinzstraße 1 Spinzstraße 33		x		x
Lämmchesberg/ Universitäts- wohnstadt	Am Harzhübel 60 Hermann-J. Ans-Straße (Barbarossahalle) Bremerstraße/ Kanistraße (Parkplatz) Carlo-Schmid-Straße/ Kurt-Schumacher-Straße Hahnbalz 22-24	x	x	x	x
Bännergück/ Karl-Pfaff- Siedlung	Karl-Pfaff-Siedlung (gegenüber Haus Nr. 131) Leipziger Straße/ Merseburger Straße (Buswendeschleife) Leipziger Straße (gegenüber Alten- und Pflegeheim) Paul-Münch-Straße/ Triftstraße	x	x	x	x
Kaiserslautern- West	Bahnheim (Kosak) Julius-Küchler-Straße (Schillerschule) Kellertweg (Parkplatz) Gaststätte "Am Belzappel"		x	x	x

Ortsbezirk	Containertandort	Sammeltermine			
		08./09.10	15./16.10	22./23.10	29./30.10
Dansenberg	Franz-Becht-Straße (Parkplatz)	x	x	x	x
Einsiedlerhof	Kaiserstraße (Ortsverwaltung) Schuhmacherweg (Wendekreis) Wellerbacher Straße (Bahnhof)	x		x	x
Erlenbach	Im Wiesental (Parkplatz Gaststätte "Jahnstube") Theo Barth Halle (Parkplatz)	x		x	
Erzhütten/ Wiesenthalerhof	Hahnbrunnenstraße (gegenüber Haus Nr. 63) Kaisermühler Straße (neben Altglascontainer) Talstraße/ Assenmacher Straße Welschgasse (Zufahrt Gelände Stadtentwässerung)		x	x	x
Hohenhecken	Burgherrenhalle (Parkplatz) Breitenauer Straße/ Zum Jagdhaus (Espinesteig) Deutschherrenstraße/ Uhlandstraße	x	x	x	x
Morlaufen	Otterbergerstraße (Dorfplatz)		x	x	x
Siegelbach	Zum Tierpark (Parkplatz) Mühlenweg/ Friedhof (Parkplatz)	x	x	x	

Achtung! Wer Grünabfälle nicht in die Container wirft, sondern daneben ablegt, handelt nicht ordnungsgemäß!

Darüber hinaus entstehen hierdurch mehr Kosten, die letztendlich von der Allgemeinheit zu tragen sind.

Bei Fragen: Stadtteilpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern

Daennerstraße 1 • 67657 Kaiserslautern • Tel.: 0631/365-1709 • E-Mail: kundenservice@stadtteilpflege-kl.de • www.stadtteilpflege-kl.de

15,82 Euro pro Kubikmeter. Kleingeschnittenes Material kann in Papier-säcken dargestellt werden. Ein Abholtermin kann online über die App der Stadtteilpflege, per Mail an abholservice@stadtteilpflege-kl.de oder telefonisch unter 0631/365-

3521 vereinbart werden

Laubsackaktion der Stadtteilpflege Kaiserslautern

Im September werden die Tage deutlich kürzer, die Temperaturen sinken und die ersten Blätter beginnen sich

zu verfärbeln und allmählich von Bäumen und Sträuchern zu fallen. In Kombination mit Feuchtigkeit bildet dann das Laub auf Gehwegen und Straßen oftmals eine rutschige Schicht, die für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gleichermaßen gefährlich ist. Daher muss anfallendes Herbstlaub von öffentlichen Straßen und Gehwegen entfernt werden. Verantwortlich dafür ist derjenige, der für die Straßenreinigung zuständig ist. Das in der Straßenreinigungssatzung aufgeföhrte Straßerverzeichnis gibt Auskunft darüber, welche Straßen und Gehwege durch die Stadtteilpflege gereinigt werden. Hierfür erhebt die Stadt Kaiserslautern Straßenreinigungsgebühren. In den übrigen Straßen mit Anliegerreinigung und in den in der Satzung nicht aufgeföhrten Straßen sind die Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung verpflichtet. Hierbei müssen Anwohnerinnen und Anwohner, die für die Gehwegreinigung verantwortlich sind, auch das Laub entfernen, das von städtischen Bäumen auf den Gehweg fällt.

Um die Gehwege vor ihrer Haustür sauber zu halten und das anfallende Laub zu entsorgen, unterstützt der städtische Eigenbetrieb die Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet mit speziellen Laubsäcken. In diesem Jahr werden die Säcke ab dem 26. September auf den städtischen Wertstoffhöfen in der Daennerstraße 17, Pfaffstraße 3 und Siegelbacher Straße 187 ausgegeben.

Auf den Wertstoffhöfen können die gefüllten Säcke kostenfrei abgegeben werden. Darüber hinaus stehen ab dem 8. Oktober die im Stadtgebiet aufgestellten Grünschnittcontainer für die Entsorgung zur Verfügung. |ps

Mit den besten Grüßen aus Kaiserslautern

Aktionsbündnis erinnert mit Postkarte an Schuldenversprechen der Ampel-Koalition

Bundestagsabgeordnete von SPD, Grünen und FDP erhalten in diesen Tagen eine ungewöhnliche Postkarte aus ihren Heimatgemeinden. Die Absender erinnern sie daran, dass den finanzienschwachen Kommunen Hilfe versprochen worden war und bisher nichts geschehen ist – obwohl die Lage immer dramatischer wird. Die Botschaft und das Bild sind unmissverständlich. Die Postkarte zeigt einen Esel, der schwere Lastensäcke auf dem Rücken trägt, die ihn in die Knie zwingen. Daneben steht: „Helfen Sie Ihrer Kommune, damit sie nicht unter ihren Lasten zusammenbricht.“

Mit einer drei Meter hohen Figur dieses Esels war das bundesweite Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ vor einem Jahr in Berlin unterwegs, um den Mitgliedern des Bundestags die schwierige Lage der finanzienschwachen Kommunen bildlich vor Augen zu führen. SPD, Grüne und FDP haben den Betroffenen anschließend im Koalitionsvertrag Hilfe zugesagt. Bundeskanzler Olaf Scholz und Bundesfinanzminister Christian Lindner haben dieses Versprechen im Laufe dieses Jahres bekräftigt. Geschehen ist allerdings nichts. Deshalb schreiben die Mitgliedskommunen von „Für die Würde unserer Städte“ nun an die Mitglieder der Ampel-Fraktionen aus ihrer Region. Sie erinnern an das Versprechen und erläutern, wie drastisch sich die damals schon schwierige Situation in den vergangenen Monaten verschlechtert hat. Die Punkte im Überblick:

- Die finanziellen Folgen von Corona sind noch nicht ausgestanden und belasten auch 2023 die kommunalen



FOTO: AKTIONSBÜNDNIS "FÜR DIE WÜRDE UNSERER STÄDTE"

Haushalte.

- Der Ukrainekrieg wirkt sich manifaltig in den Städten und Gemeinden aus, etwa durch die Unterbringung der Geflüchteten und durch die explodierenden Energiekosten.
- Inflation und steigende Baupreise treffen die Kommunen enorm, infolgedessen stehen zudem erhebliche Tariferhöhungen im Öffentlichen Dienst zu erwarten.
- Die zweimalige Erhöhung des Leitzinses durch die EZB wird für die finanzienschwachen Kommunen spürbar, wenn sie Liquiditäts- und Investitionskredite aufnehmen. Schon eine Erhöhung des durchschnittlichen Zinssatzes um jährlich 0,1 Prozent

punkte hätte gravierende Folgen: Für die Kommunen in den sieben Bundesländern, in denen das Aktionsbündnis Mitglieder hat, würde sie im Jahr 2026 eine zusätzliche Belastung von knapp 450 Millionen Euro bedeuten.

Die finanzienschwachen Kommunen drohen aufgrund dessen handlungsunfähig zu werden. Das wiederum gefährdet das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat vor Ort und damit in die Demokratie. „Für die Würde unserer Städte“ fordert deshalb eine Altschulden-Lösung von Bund und Ländern sowie eine aufgabengemessene Finanzausstattung der Kommunen.

Im Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ haben sich 63 Kommunen aus sieben Bundesländern zusammengeschlossen, in denen rund 8,5 Millionen Menschen leben, darunter auch Kaiserslautern. Die Kommunen waren besonders vom Strukturwandel betroffen, deshalb haben sie geringe Einnahmen aus Steuern und hohe Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich. Infolgedessen sind die Kommunen besonders benachteiligt durch die beschriebene Finanzverteilung und waren in besonderem Maße gezwungen, Schulden zu machen, um die ihnen auferlegten Aufgaben erfüllen zu können. |ps

Die finanzienschwachen Kommunen drohen aufgrund dessen handlungsunfähig zu werden. Das wiederum gefährdet das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat vor Ort und damit in die Demokratie. „Für die Würde unserer Städte“ fordert deshalb eine Altschulden-Lösung von Bund und Ländern sowie eine aufgabengemessene Finanzausstattung der Kommunen.

Wertschätzung für langjähriges Engagement

Zwei Mitarbeiter der Stadt geehrt



FOTO: PS

Mit jeweils einer Dankeskarte des Landes Rheinland-Pfalz, einer Urkunde der Stadt Kaiserslautern und einem kleinen Präsent haben Beigeordnete Anja Pfeiffer, Personalchef Wolfgang Mayer und Eric Burkhardt vom Personalausschuss der beiden Jubilare. Mit dabei waren auch die zuständigen Referatsleiter Ludwig Steiner für das Referat Jugend und Sport sowie Wolfgang Ernst für das Referat Schulen. |ps

Bauplätze in der Donnersbergstraße im Angebot

Bewerbungsfrist bis 30. September

Die Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern vermarktet das Areal der ehemaligen Stadtgärtnerei in der Donnersbergstraße unter Berücksichtigung sozialer Kriterien. Der Punktekatalog, ein Lageplan, Angaben zur Höhe des Erbbauzinses sowie die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage www.kaiserslautern.de (Schnelleinstieg / Immobilien -> „Verkauf Bauplätze - Vergabe von Bauplätzen im Erbbaurecht“) zu finden.

Interessierte werden gebeten, Bewerbungen bis zum 30.09.2022 beim Referat Finanzen – Abteilung Liegenschaften: Kerstin Höfl, Telefon: 0631 365 2656 Thomas Kuntz, Telefon 0631 365 2583 E-Mail: liegenschaften@kaiserslautern.de

Bei Fragen hinsichtlich der Bebauung ist die Bauberatung zuständig: Sibylle Klein, Telefon 0631 365 4145 E-Mail: sibylle.klein@kaiserslautern.de

Klimaschutz sollte Pflichtaufgabe werden

Das Klima-Bündnis, zu dessen Mitgliedern die Stadt Kaiserslautern seit 1993 zählt, hat mit Unterstützung zahlreicher Organisationen ein gemeinsames Positionspapier vorgelegt, welches die Politik auffordert, Klimaschutz und Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgaben zu verankern. Der Kaiserslauterer Beigeordnete und Umweltdozent Peter Kiefer unterstützt diese Forderung nachdrücklich: „Verkehrswende, Energieeinsparung, Überflutungen, Hitze Sommer, das sind nur wenige Schlagwörter, derer sich die Kommunen mit großem Engagement annehmen, um mögliche Schäden von der Bevölkerung abzuwenden. Wer aber in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung vorsorgende Maßnahmen auf den Weg bringen will, muss über die entsprechenden Personal- und Finanzierungsressourcen dauerhaft verfügen.“

Der Klima-Bündnis ist mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern das größte Städtenetzwerk Europas, das für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz steht. In Deutschland vertritt es mehr als 560 Mitgliedskommunen, was etwa 54 Prozent der Bevölkerung entspricht. Weitere Informationen zum Klima-Bündnis und dem Positionspapier sind online unter www.klimabuendnis.org zu finden.

Der Stadt Kaiserslautern informiert über ihre vielfältigen Aktivitäten in Sachen Klimaschutz und Klimawandelanpassung unter www.kaiserslautern.de. |ps